

Heimat als großes Thema

EBW stellt erstmals eigenes Programm für die Kreisstadt vor



Die EBW-Vorstandsmitglieder Karl Kirch und Brigitte Lang sowie der Vorsitzende des Evangelischen Bildungswerks im Dekanat Sulzbach-Rosenberg, Siegfried Kratzer (von links), stellten das neue Programm der Bildungseinrichtung vor. Bild: esa

Schwandorf. (esa) Seit Luther und Melanchthon gehört Bildung zu den protestantischen Leitmotiven, versichert Siegfried Kratzer als Vorsitzender des Evangelischen Bildungswerkes (EBW) im Dekanatsbezirk Sulzbach-Rosenberg. Habe das EBW zuletzt in Schwandorf viel mit der Katholischen Erwachsenenbildung zusammengearbeitet, so werde es jetzt in der Kreisstadt auch eigene Veranstaltungen anbieten. Das neue Gemeindezentrum an der Bahnhofstraße sei dafür wie geschaffen.

„Qualitativ hochwertig“ sei das Programm der EBW für Frühjahr und Sommer 2011, sagte Kratzer bei einer Pressekonferenz am Montag. Besonders hob er einen Vortrag von Dr. Helmut Johach hervor, der am 31. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum spricht. Johach werde über den jüdischen Psychoanalytiker Erich Fromm und dessen Buch „Haben oder Sein“ referieren. Darin hat Fromm vor allem an der Konsumgesellschaft Kritik geübt und auch die

Flucht vor der Freiheit thematisiert, fügte Siegfried Kratzer an. Bei einem weiteren Gesprächsabend ist die Bundesministerin für Bildung und Wissenschaft, Annette Schavan, im Kloster Ensdorf zu Gast (21. Juli, 18 Uhr).

Karl Kirch, Mitglied im Vorstand des EBW, berichtete über Russlanddeutsche, für die verschiedene Institutionen vor allem in der nördlichen Oberpfalz ein Netzwerk aufgebaut haben. In diesem Bildungsssemester wird Max Schatz, als „junger russlanddeutscher Hobby-Literat“ beschrieben, aus seinem Roman lesen. Dabei gehe es um die „Beheimatung in der neuen Heimat“. Diese Veranstaltung findet am 20. Mai um 19.30 Uhr im Piusheim statt.

Reise nach Brasilien

Um vor allem älteren Leuten ein „realistisches Bild von der modernen Oberpfalz“ geben zu können, bietet das EBW am 1. April eine Betriebsbesichtigung bei der Landmaschinenfirma Horsch an. Auch mehrere Fahrten sind in das Programm aufgenommen worden. So führt zum Beispiel eine Studienreise im Sommer mit

Pfarrer Milton Jandrey in dessen Heimatland Brasilien. Dafür sind nur noch wenige Plätze frei.

Die Besichtigung des Konzentrationslager Flossenbürgs steht auf dem Programm. Eine weitere Reise führt nach Tschechien. „Wenn man seine Wurzeln und die Geschichte kennt, kann man auch die Gegenwart verstehen“, betonte Kratzer.

Lustig wird es bei einem Abend mit den „Avantgardinen“ am 3. April im „Club Habana“ in Amberg. Die sechs Kabarettistinnen behandeln Alltagsprobleme von Frauen auf humorvolle Art und Weise.

Beliebtes Handwerk

Natürlich darf auch die „Handwerksreihe“ nicht mehr fehlen. Mittlerweile hat diese einen großen Zulauf, vor allem von Frauen, so Kratzer. Begonnen hat diese Veranstaltungsserie mit dem Kurs „Pannenhilfe für Frauen“.

Das neue Programm des EBW für Frühjahr/Sommer 2011 liegt unter anderem im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche Schwandorf, bei der Sparkasse und anderen Einrichtungen aus.